
Subject: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by **MadManus** on Sun, 28 Sep 2014 10:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forum,

würde mir gerne hier von Euch einen Rat einholen: Was könnte bei mir helfen, lohnt sich eine Haartransplantation? (Siehe Anlage)

Ich habe ein Problem mit Geheimratsecken. Tonsur habe ich keine, auch keine Ansätze. Ich bin unzufrieden mit der Haarlinie und hätte gerne eine möglichst gerade Haarlinie. Die Geheimratsecken bilden diesen typischen Kreis von der oberen Schläfe in den Scheitel.

Ich bin jetzt 35 Jahre alt, und habe bereits 2008 ein Trichogramm beim Hautarzt erstellen lassen, das leichten altersbedingten Haarausfall bescheinigte. Seit dem nehme ich Minoxidil, 5% ein bekanntes Markenprodukt. Der Haarausfall schreitet aber wahrgenommen trotzdem langsam voran. Vor 4-5 Jahren konnte ich die Haare so kurz tragen ohne dass die Ecken derart licht waren. Außerdem verfärbt das Minoxidil wohl meine Haare an den aufgetragenen Stellen dunkler, so meine Wahrnehmung und die des Friseurs.

Meine Haare sind sehr, sehr dick, fast afromäßig, was wohl die subjektive Wahrnehmung der Geheimratsecken etwas abmildert.

Ich habe einige Bilder angefügt, die das "Problemfeld" verdeutlichen, inkl. alter Aufnahmen (sorry teils schlechte Qualität, da teils noch analog)

Ich spiele mit dem Gedanken eine Haartransplantation vornehmen zu lassen. Vermutlich macht es erst recht bei mir Sinn, weil man mit wenig viel erreichen könnte. Auch würde ich gerne auf das Minoxidil verzichten, weil die Anwendung einfach nervt.

Was meint Ihr? Habt ihr sönntige Tipps?

Thx!

File Attachments

1) [Hair.pdf](#), downloaded 497 times
